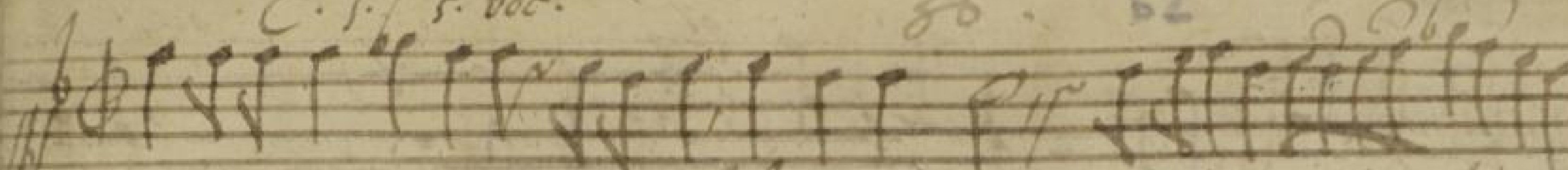
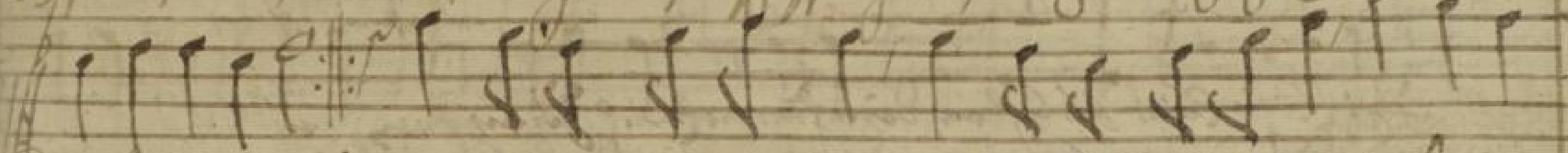
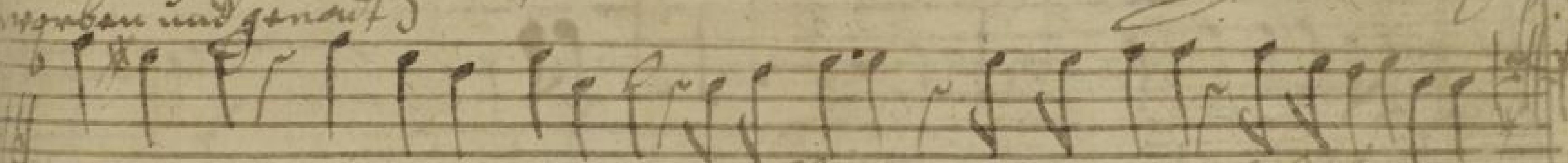
C. 1. 5. voc. 36 52 36



Lobet den Herren alle, in der feste seiner macht, lobet ihn mit grossem schall, der
Rühmet des Herren thaten, seine grosse Herrligkeit, denn sein wort ist wahrhafftig, undt
Lobet ihn mit hertz undt munde, welches er uns beides schenckt, ach wie selig ist die stunde, dar
Das ist des Vaters wille, welcher uns erschaffen hatt, auch sein Sohn hatt gnad die fülle, er



Da ist hoch geacht [?] Mit Psalter, seiten spiel, macht ihr der freuden viel, der seligkeit in ewigkeit [?]
in man sein gedenckt [?] Gott verdienst allezeit, in dieser Sterbligkeit, durch Christi
werben und genadt [?]



Cymbalen klang, ein schöner lobgesang, soll Gott loben, ihr dort oben, dem auch mein [illegible]
steh uns bey, dein geist auch [illegible] bis wir werden, hinauf treten, aller auff [illegible]
[illegible]